

INHALTSVERZEICHNIS

Menschen und Mühlen	7
EINLEITUNG	9
1. DIE ENTWICKLUNG DER WASSERMÜHLEN	10
1.1 Technik	11
1.2 Wasserrecht und Wasserwirtschaft	13
1.3 Mühlenrecht und Mühlenverordnungen	16
2. DIE WASSERMÜHLEN IM UNTERSUCHUNGSGEBIET	18
2.1 Verarbeitung zu verschiedenen Zeitepochen	18
2.2 Betriebliche Differenzierung	23
3. STANDORTANALYSE	26
3.1 Hydrologie	26
3.2 Wirtschaft	35
3.3 Siedlungen und Verkehr	37
3.4 Kulturhistorie	40
4. FUNKTIONSWANDEL	42
4.1 Ursachen	42
4.2 Konsequenzen	49
5. GEGENWÄRTIGE BEDEUTUNG DER MÜHLEN	52
6. DIE WASSERMÜHLEN UNTER DER BERÜCKSICHTIGUNG DES FREMDENVERKEHRS	56
LITERATURVERZEICHNIS	58
ABBILDUNGSVERZEICHNIS	
Abb. 1 Mittlerer Jahresniederschlag im Zeitraum 1891 – 1930	28
Abb. 2 Längsschnitt der Alme	33
Abb. 3 Längsschnitt der Altenau	34
Abb. 4 Entwicklung der Geschäftsformen der Getreidemühlen im Zeitraum 1948 bis 1973	46
TABELLENVERZEICHNIS	
Tab. 1 Verarbeitung der Mühlen 1910	19
Tab. 2 Heutige Situation der Wassermühlen im Vergleich zu 1910	22
Tab. 3 Entwicklung der Getreidemühlen, zusammengefaßt nach Flußinzugsgebieten von 1910 bis 1973	24

Tab. 4	Einzugsgebiete und Lauflänge der mühlenrelevanten Flüsse im Kreis Büren	30
Tab. 5	Bevölkerungsverteilung und Anzahl der Wassermühlen nach Amtsbezirken 1905	38
Tab. 6	Wassermühlen als Teile von Gemeindeeinheiten im Jahre 1897	39
Tab. 7	Entwicklung der Getreidemühlen in den einzelnen Größenklassen im Deutschen Reich von 1882 bis 1933	43
Tab. 8	Gegenwärtige Getreidemühlen, Stand 1973	53

KARTENVERZEICHNIS

Karte 1	Wassermühlen im Kreis Büren im Jahre 1910	60
Karte 2	Wassermühlen im Kreis Büren Funktionen im Jahre 1973	61